



Systemische Ansätze in der ärztlichen Konsultation

Begegnung und Gespräch sind wichtige Handwerkszeuge für Hausärzt:innen. Mit ihnen entsteht Orientierung, Vertrauen, Entscheidung, Adhärenz, Mitarbeit, Vermittlung, Motivation und wirksame medizinische Unterstützung. Deshalb ist es wichtig Begegnung und Sprache weiter zu professionalisieren.

Die Kommunikationswerkstatt »Systemische Ansätze im Arzt-Patienten-Gespräch« möchte interessierten Ärzt:innen die Möglichkeit geben, Ihre kommunikativen Fertigkeiten auszubauen und zu vertiefen. Schwerpunkt der Fortbildung sind bewährte systemische Arbeitsweisen, die im Arzt-Patienten-Kontakt nützlich sind. Die Werkstatt knüpft dabei an die Inhalte praktischer Kommunikation im Kurs »Psychosomatische Grundversorgung« an und erweitert das Repertoire wirksamer und sicher genutzter kommunikativer Optionen.

In den Seminaren setzen sich Sie mit systemischen Grundeinstellungen zur Arbeit mit Patient:innen auseinander. Wir fragen, wie diese Grundeinstellungen im hausärztlichen Kontext eine wirkliche Unterstützung sein können (für das Krankheits- bzw. Gesundheitsverständnis, für die Arzt-Patienten-Beziehung, für die Kommunikation und Kooperation, für kritische Situationen und Konflikte und für das Arbeiten im Unternehmen Praxis). Wir loten gemeinsam aus, welche nützlichen Optionen in der Arzt-Patientenkommunikation durch systemisches Arbeiten ermöglicht werden und was sich davon in den knappen Zeitfenstern Ihrer Sprechstunde auch wirklich integrieren lässt. In den Seminaren lernen Sie einige Frage- und Interventions-Techniken bzw. Strukturierungsoptionen.

In den Praxis-Aufgaben beobachten und üben Sie das Gelernte in Ihren persönlichen Patientenkontakten.

In den Supervisionen stehen sowohl die Reflexion des Praxistransfers als auch ihre Fall-Vorstellungen im Mittelpunkt. Bei Fragen oder Schwierigkeiten in der Umsetzung können Sie mit dem Kursleiter immer in Kontakt treten.

Die Kommunikationswerkstatt steht allen interessierten Hausärzten und hausärztlich tätigen Internisten aus der ambulanten Versorgung offen, die ihr sprachliches Handwerkszeug verbessern wollen und die an systemischen Ansätzen für Ihre Arbeit interessiert sind.

Systemisch

Alle Infos
Grundlagen | Methoden
Ethikrichtlinien

<https://systemische-gesellschaft.de/systemischer-ansatz/was-ist-systemisch/>

Fahrplan

SEMINAR I
Präsenz



SEMINAR II
Online



SUPERVISION
Präsenz



SEMINAR III
Online



SUPERVISION
Präsenz

Was spricht für das Arbeiten mit systemischen Ansätzen?

- Ganzheitlich und kontextbezogen
- Erleichterung der Arbeit mit Patienten, auch in schwierigen settings
- Stärkung der kommunikativen Kompetenzen
- bewährte und erprobte Methoden für ein Kurzzeitsetting
- leichter Umgang mit Komplexität
- Ressourcen werden einbezogen
- Positive Sprache und Fragen nach möglichen Lösungen
- Perspektivwechsel: von der Pathogenese zur Salutogenese
- Stärkung der Patientenverantwortung (»Expertenbegegnung auf Augenhöhe«)
- Arzt und Patient gewinnen Interaktions- und Handlungsspielräume
- Nutzen therapeutischer Potentiale in der Begegnung
- Konstruktiv mit »Rückfällen« und Scheitern umgehen
- Einbindung von Familie und familien-medizinischen Perspektiven

Termine	Setting	Inhalte	Stunden
FR 13.09.2024 14:30 – 18:30 Uhr	Seminar I PRÄSENZ → Vortrag → Diskussion → Übungen	Was sind systemische Ansätze? Bedeutung und Nutzen für die Arzt-Patienten Kommunikation? <ul style="list-style-type: none"> • Für das Krankheits- / Gesundheitsverständnis • Für die Arzt-Patienten-Beziehung • Für die Kommunikation • Für die Kooperation • Für Interventionen • Für kritische Situationen und Konflikte • Für das Arbeiten im Unternehmen Praxis Lernerfolgskontrolle: Test dokumentiertes Interview Hausaufgaben: Kurze Besprechung der Aufgaben und Übungen für den Arbeitsalltag	4
Praxis-Aufgaben		Übungen für den Arbeitsalltag nach Vorgabe Kurze Dokumentation	2
Mi 27.11.2024 14:30 – 18:30 Uhr	Seminar II ONLINE → Feedback → Vortrag → Diskussion → Übungen	Auswertung der Übungen und Beobachtungsaufträge Arbeiten mit systemischen Ansätzen in der Konsultation (Teil 1) <ul style="list-style-type: none"> • Beim Orientieren im Vorfeld und in der Praxis • Beim Herstellen einer guten Zusammenarbeit • Beim Orientieren zur Behandlungssituation • Beim Anamnese erheben und beim Abklären von Erkrankungen • Beim Erarbeiten von Handlungsoptionen (Wahlmöglichkeiten) und Lösungen • Beim Anregen von präventiven Maßnahmen • Beim Unterstützen der Eigenverantwortung und Selbstorganisation • Beim Fördern der Gesundheitskompetenz und der Adhärenz • Bei psychosomatischen Erkrankungen • Bei chronischen Erkrankungen • Beim Arbeiten mit wenig Zeit • Bei hohem Redebedarf • Bei vielen Problemen • Bei Stress und Belastungen • Bei gefährdenden Lebensweisen • Bei vielen Fragen und unbegründeten Sorgen • Beim Verabschieden • Bei ... Zeit für Ihre Fallfragen Lernerfolgskontrolle: Test dokumentiertes Interview Hausaufgaben Kurze Besprechung der Aufgaben und Übungen für den Arbeitsalltag Vorbereitung Supervisionsfreitag Leitfaden für eine Fallfrage	4

	Praxis-Aufgaben	Übungen für den Arbeitsalltag nach Vorgabe Kurze Dokumentation	2
FR 17.01.2025 14:30 – 18:30 Uhr	Supervision PRÄSENZ	Reflexion: Übungsaufgaben und Praxistransfer Fallsupervision Teilnehmer:innen Arbeit an den Fallfragen	4
Mi 26.03.2025 14:30 – 18:30 Uhr	Seminar III ONLINE ➔ Feedback ➔ Vortrag ➔ Diskussion ➔ Übungen	Auswertung der Übungen und Beobachtungsaufträge Arbeiten mit systemischen Ansätzen in der Konsultation (Teil 2) <ul style="list-style-type: none"> • Wenn ich Patienten helfen möchte, Ihr Klagen und Jammern aufzugeben. • Wenn andere Hilfen notwendig sind und konstruktiv vermittelt werden müssen. • Wenn Motivation, Mitarbeit und Adhärenz gefördert werden sollen. • Wenn mir Patienten sagen, was sie denken, was für sie richtig ist. • Wenn ich anderweitig ungelöste Probleme ansprechen muss, weil sie Krankheit fördern. • Wenn ich Patienten aus ihrer {vermeintlichen} Hilflosigkeit helfen möchte. • Wenn ich die Verantwortung meines Gegenübers brauche. • Wenn Angehörige mitkommen. • Wenn der Patient in seinem Umfeld mehr Unterstützung und Hilfe braucht. • Wenn ich mit dem Patienten für eher ausweglose Situationen kleine Spielräume suche. • Wenn ich eine Therapie ausführlich besprechen und abwägen muss. • Wenn ich schlechte Nachrichten gut vermitteln möchte. • Wenn Patienten mich (oder meine Angestellten) mit Ihren Forderungen bedrängen und ich Grenzen ziehen muss. • Wenn ich konstruktiv mit »Rückfällen« und »Scheitern« umgehen will. • Wenn ich die Zusammenarbeit nicht fortsetzen kann. • Wenn ich ... Zeit für Ihre Fallfragen • Lernerfolgskontrolle: Test dokumentiertes Interview • Hausaufgaben Kurze Besprechung der Aufgaben und Übungen für den Arbeitsalltag 	4
	Praxis-Aufgaben	Übungen für den Arbeitsalltag nach Vorgabe Kurze Dokumentation	2
FR 09.05.2025 14:30 – 18:30 Uhr	Supervision PRÄSENZ	Reflexion: Übungsaufgaben und Praxistransfer Fallsupervision Teilnehmer:innen Arbeit an den Fallfragen	4
		Gesamtstunden	26

Teilnehmer*innen:

6 – 8 Allgemein- und Hausärzte | Hausärztliche Internisten

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. Michal Levitin

Kursleitung:

T. Klatt-Braxein (Beratung + Fortbildung für Heilberufe), Paar- du Familientherapeut, Supervisor (SG) und Lehrtherapeut (i.A.)

Kursort:

Beratung + Fortbildung für Heilberufe
Büro Torsten Klatt-Braxein
Münchener Straße 4
10777 Berlin

Investition:

835 € (inkl. Seminarunterlagen, Zertifizierung)

Zertifizierung bei der Ärztekammer Berlin:

wird beantragt

Anmeldung:

Mit beiliegender Faxanmeldung oder per E-Mail: heilberufe@salusmedici.de.

Fax-Antwort | Anmeldung:

① Ausdrucken ② Ausfüllen ③ Faxen an: 030 21 96 97 30
oder per E-Mail an: heilberufe@salusmedici.de

Ich melde mich / wir melden uns verbindlich an:
Kurs »Systemische Ansätze in der ärztlichen Konsultation«

Termin(e):	<input type="text"/>	
Praxis / Firma:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße / Nr.:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ / Ort:	<input type="text"/>	
Telefon / Fax:	<input type="text"/>	
E-Mail:	<input type="text"/>	
Rechnung zu Händen:	<input type="text"/>	

1. TeilnehmerIn

Nachname:	<input type="text"/>	Vorname:	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>	Telefon:	<input type="text"/>

2. TeilnehmerIn

Nachname:	<input type="text"/>	Vorname:	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>	Telefon:	<input type="text"/>

Ort, Datum:	<input type="text"/>	Unterschrift:	<input type="text"/>
-------------	----------------------	---------------	----------------------